



KULTUM
KUNST+LITERATUR

HERIBERT FRIEDL 100 POEMS

18.11.2023–6.1.2024

HERIBERT FRIEDL

100 POEMS

Heribert Friedl, eigentlich seit Jahrzehnten für seine „nonvisual-objects“ bekannt, malt in den letzten beiden Jahren in einer „Druckwelle“ von Inspiration Sprachverdichtungen von ungeheurer Einfachheit und Schönheit. Ursprünglich aus einem Moment existenzieller Trauer begonnen, werden die auf Englisch gehaltenen Poems (die meist nur aus einem Wort bestehen) zu berührenden „Nachrufen“ hinein in eine Welt, von der man nicht wissen kann, ob sie existiert, vielleicht kann man sie aber glauben: Es sind betörende Poeme, ja sprachliche Ikonen.

Die auf kleinen MDF-Platten gemalten Wörter weisen in ihrem Schriftschnitt in eine andere Zeit, aber auch auf eine andere Geschlechter- und Glaubensordnung.

Es sind stille Bilder, Schrift-Ikonen von Sehnsucht und Trost, präsentiert im KULTUM zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel.

Bild: Detail aus: Heribert Friedl: Nothing, 2023, 30 cm x 28 cm x 1,5 cm, Mischtechnik auf MDF, Courtesy der Künstler

ERÖFFNUNG: SA, 18. November 2023, 11 Uhr
Zu den Bildern spricht Kurator Johannes Rauchenberger

AUSSTELLUNGSDAUER: 18. November 2023–6. Jänner 2024
KURATOREN- und KÜNSTLERGESPRÄCH mit Heribert Friedl:

SA, 30. Dezember 2023, 11 Uhr
FINISSAGE: SA, 6. Jänner 2024, 11 Uhr
Zur Finissage erscheint ein Katalogbuch.

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport



KULTUMUSEUM

PRESENCE.ART.RELIGION | GRAZ

Mariahilferplatz 3/I [Franziskussaal] | DI–SA 11–17 Uhr
www.kultum.at/heribert-friedl

STADT
GRAZ
KULTUR

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK